Änderungsblatt

Drucksachen-Nr.:	BV/VII/0599
Änderungsblatt-Nr.:	2
Einreicher:	Fraktion der SPD
Behandlung:	öffentlich

Gegenstand:

Satzung zum Bürgerbudget der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Änderung:

- In Beschluss-Satz 2 wird **eine Satzung für ein Bürgerbudget** gestrichen und durch **einen Umsetzungsvorschlag für eine entsprechende Beschlussfassung** ersetzt.
- In der Aufzählung „Gefördert werden Maßnahmen, die...“ wird unter d) das Wort **Investitionsmaßnahme** gestrichen und durch **Maßnahme** ersetzt.
- Bei den „Finanziellen Auswirkungen“ wird **der gesamte Text** gestrichen und durch das Wort **Keine** ersetzt.

Der gesamte Text lautet jetzt (Änderungen **fett-kursiv** hervorgehoben):

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung Neubrandenburg folgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung beschließt, mit dem Jahr 2024 ein „Bürgerbudget der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg“ einzuführen.
2. Dazu wird der Oberbürgermeister beauftragt, **einen Umsetzungsvorschlag für eine entsprechende Beschlussfassung** zu entwickeln. Für diese sollen folgende Prämissen gelten:
 - Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg beteiligt ihre Einwohnerinnen und Einwohner jährlich an der Gestaltung des Haushaltes, durch
 - a) Bereitstellung eines gesonderten Budgets,
 - b) Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen und
 - c) direkter Abstimmung über die Vorschläge durch die Einwohnerinnen und Einwohner.

- Die Mittel des Bürgerbudgets sollen den Einwohnerinnen und Einwohnern der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nutzen und dienen.
- Die Höhe des gesonderten Budgets für die Einwohnerinnen und Einwohner der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg beträgt jährlich: 100.000,00 € (in Worten: einhunderttausend Euro).
- Gefördert werden Maßnahmen, die
 - a) im öffentlichen Interesse liegen,
 - b) von einer größeren Anzahl Einwohnerinnen und Einwohnern genutzt werden können,
 - c) im Bereich der freiwilligen Aufgaben liegen und nicht bereits im Haushalt enthalten sind,
 - d) durch einmalige Projektzuschüsse oder als **Maßnahme** umgesetzt werden können,
 - e) entweder keine Folgekosten verursachen, die Übernahme der Folgekosten durch einen Dritten geklärt ist oder die Stadtvertretung der Übernahme der Folgekosten ausdrücklich zustimmt,
 - f) nicht gegen rechtliche Vorschriften verstoßen.
- Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind berechtigt Vorschläge für den Bürgerhaushalt einzureichen und über die Vorschläge abzustimmen.
- Die Vorschläge können schriftlich, mündlich und elektronisch eingereicht werden.
- Der Vorschlag muss folgende Mindestangaben enthalten:
 - a) vollständiger Name, Anschrift, Telefon/Email und Geburtsdatum,
 - b) Projektbeschreibung mit Gesamtkosten, beantragte Summe, Aussagen zu Folgekosten.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Nach den Hinweisen aus Vertretung und Verwaltung sind noch einmal kommunalrechtlich kritische Formulierungen angeglichen worden.

Ein Bürgerbudget etwa in der brandenburgischen Variante ist bei uns zurzeit (noch) nicht umsetzbar. Insofern lässt die jetzige Formulierung der Verwaltung Raum, Lösungen für MV und Neubrandenburg zu finden.

Insofern ist der mit der Beschlussvorlage einhergehende Arbeitsauftrag einem Prüfauftrag nicht unähnlich. Für den keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen entstehen.

Neubrandenburg, 26.04.2023

gez. Michael Stieber
Vorsitzender der SPD-Fraktion